



ÖSTERREICHISCHE
BIBELGESELLSCHAFT

DIE BIBEL

aktuell

WACHSENDE KIRCHEN BRAUCHEN GOTTES WORT

Die Bibel in Kuba

Körbweise Bibeln für Familien
Deutsche Bibeln vor und nach Luther

Seite 04

Seite 10

2024 | 03

ÜBER UNS

DIE BIBEL FÜR DIE MENSCHEN ERSCHLIESSEN – MENSCHEN FÜR DIE BIBEL GEWINNEN!

Die Österreichische Bibelgesellschaft arbeitet auf vielfältige Weise dafür, dass Menschen einen Zugang zur Bibel bekommen.



Bibeln in allen Sprachen und Ausgaben



Kompetenzzentrum für die Bibel in Wien



Angebote für Schulen und Gruppen



Projekte zur Bibelverbreitung im In- und Ausland

SPENDENKONTO

Österreichische Bibelgesellschaft

Raiba Wien – Niederösterreich
IBAN: AT39 3200 0000 0747 5171
BIC: RLNWATWW



Zahlen mit Care

IMPRESSUM

die Bibel aktuell, 69. Jahrgang, Nr. 3/2024

Herausgeber: Österreichische Bibelgesellschaft
Breite Gasse 4–8/1, 1070 Wien, T. +43 1 5238240
bibelzentrum@bibelgesellschaft.at, www.bibelgesellschaft.at

Redaktion: Jutta Henner, henner@bibelgesellschaft.at
Katharina Wallner, wallner@bibelgesellschaft.at
Nora Matern, matern@bibelgesellschaft.at
Annika Vögele, voegele@bibelgesellschaft.at

Bildnachweis: Wenn nicht anders vermerkt, wurden die Abbildungen von den jeweiligen Autoren oder vom Weltbund der Bibelgesellschaften zur Verfügung gestellt.

Grafische Gestaltung: MATERN Creativbüro, St.Georgen/Attersee
www.creativbuero.at

Druck: Gutenberg–Werbering Gesellschaft m. b. H.,
A–4021 Linz; klimaneutral gedruckt
Erscheinungsweise: Erscheint 4 x jährlich, Auflage: 4.500 Exemplare
ISSN: 1660–2641

Abopreis: Einzelpreis Euro 3,-; Jahresabo Euro 12,-

Datenschutz: Wenn Sie keine Informationen mehr von uns erhalten möchten, können Sie jederzeit bei der Österreichischen Bibelgesellschaft, Breite Gasse 4–8/1, 1070 Wien, 01 5238240 oder bibelzentrum@bibelgesellschaft.at der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen.

Österreichische Bibelgesellschaft

@bibelzentrumwien



Alain Montano, der Leiter der erst im Vorjahr 2023 gegründeten Kubanischen Bibelgesellschaft, präsentiert voll Freude einen der vielen Bibelkörbe für Familien. Da in Kuba alle Kirchen ein staunenswertes Wachstum erleben, ist die Nachfrage nach Bibelausgaben riesig. Viele Menschen in Kuba können sich keine Bibel leisten. Mit dem Projekt der Bibelkörbe kommen verschiedene Bibelausgaben für Jung und Alt in die Familien und sollen das gemeinsame Lesen der Bibel unterstützen.
Foto: Hans J. Sagrusten

INHALT

SCHWERPUNKT: KUBA

- 04 Körbweise Bibeln für Familien.
Wie die Kubanische Bibelgesellschaft die wachsenden Gemeinden mit einem Generationen verbindenden Projekt unterstützt.

- 07 Spendenprojekt: Bibelkörbe für Familien.

DIE BIBEL AUSGELEGT

- 08 Weisheit von Gottes Wort.
Gerhard Kisslinger zeigt ausgehend von Römer 1,16, welche neue Begeisterung und Erwartung uns die Weisheit aus der Bibel schenken kann.

BIBEL IM LEBEN

- 10 Deutsche Bibeln vor und nach Luther.
Michael Landgraf gibt einen Einblick in die spannende Geschichte der Anfänge deutscher Bibelübersetzungen.

BIBEL IN ÖSTERREICH

- 12 „Gottes Wort feiern!“ *Informationen zum Bibelsonntag am 20.10.2024.*
„die Bibel aktuell“ baut Brücken nach Georgien. Leser Alfred Garcia Sobreira-Majer besuchte die Georgische Bibelgesellschaft.

- 13 Viele junge Besucher im Bibelzentrum.
Eine erfreuliche Steigerung bei den Schulklassen und Gemeindegruppen.

NEUES AUS ALLER WELT

- 14 Sommerlager begeistern junge Menschen in Armenien, das Neue Testament in Shekgalagari wurde in Botswana präsentiert und in Sri Lanka ist eine weltweit erfolgreiche Familienbibel im Einsatz.



Foto: Nelson



HUNGER NACH DEM WORT GOTTES!

JESUS SAGTE :
GEBT IHR IHNEN ZU ESSEN!

MARKUS 6,37
Lutherbibel

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Wer bei Kuba bisher nur an ein karibisches Urlaubsland oder an den das Land wirtschaftlich nachhaltig behindernden jahrzehntelangen Kommunismus denkt, wird überrascht sein über den geistlichen Aufbruch in diesem Land, der mit einer großen Nachfrage nach Bibeln einhergeht. Während in Westeuropa die christlichen Kirchen Mitgliederschwund beklagen, erleben alle Kirchen und Gemeinden der verschiedenen Konfessionen in Kuba, dessen Einwohnerzahl mit elf Millionen größer ist als die Österreichs, ein sensationelles Wachstum.

Erst im Vorjahr war es möglich, offiziell die Kubanische Bibelgesellschaft zu gründen. Doch schon in den Jahren davor hat das Team, noch unter dem Namen „Kubanische Bibelkommission“, sich dafür eingesetzt, dass Bibeln für alle Christinnen und Christen im Land verfügbar sind. Da die meisten Menschen in Kuba mit Armut kämpfen, bittet das Team der Kubanischen Bibelgesellschaft Sie um Ihre Unterstützung, damit alle Christen, die sich eine Bibel wünschen, diese auch bekommen können.

Ihre

Jutta Henner

Jutta Henner



Was Viele mit Kuba verbinden: Gebäude aus der Kolonialzeit, Palmen und alte Autos.
Foto: istock



WEIL DIE GEMEINDEN SO WACHSEN, HAT DIE KUBANISCHE BIBELGESELLSCHAFT DIE VISION: „JEDE PERSON, DIE EINE BIBEL HABEN MÖCHTE, SOLL AUCH EINE BEKOMMEN!“

KÖRBEWEISE BIBELN FÜR FAMILIEN

Die Kirchen und Gemeinden wachsen in Kuba. Die Menschen merken, dass die Botschaft der Bibel ihr Leben verändern kann. Die Nachfrage nach Bibeln ist groß. Die Speisung der Fünftausend durch Jesus hat die Bibelgesellschaft dazu inspiriert, Körbe mit verschiedenen Bibelausgaben für Familien zusammenzustellen und diese über die Kirchen zu verbreiten. Vertreter der Norwegischen Bibelgesellschaft besuchten zusammen mit dem Team der Kubanischen Bibelgesellschaft Gemeinden, wo die Bibelkörbe zum Einsatz kommen.

Alain Montano, der Leiter der Kubanischen Bibelgesellschaft, spricht zu einer Gruppe von Gemeindeleitern in Artemisa. Er erinnert seine Zuhörer daran, dass Jesus seine Jünger aufgefordert hat: „Gebt ihr ihnen zu essen!“ Die Pastoren lachen, als Alain Montano ausführt, wie sich die Jünger Jesu wohl gefühlt haben mögen, als sie vor der unvorstellbar großen Aufgabe standen, fünftausend Menschen mitten in der Wildnis mit Essen zu versorgen.

„Aber wer hat denn dann die Lösung gehabt?“, fragt Alain Montano seine Zuhörer. Wie erwartet, antworten die Gemeindeleiter: „Natürlich Jesus.“ Aber Alain Montano erhofft sich jetzt offenbar eine andere Antwort. Ein Teilnehmer antwortet: „Ein Kind hat doch fünf Brote und zwei Fische zur Verfügung gestellt.“ (Joh 6,8f) Alain Montano lächelt und ergänzt: „Genau. Fünf Brote und zwei Fische sind eine Mahlzeit für die ganze Familie. Mit dem Angebot des Kindes wird deutlich, dass das Geschehen Bedeutung für die Familien hat.“

Die Zuhörer nicken. Sehr oft können sich Familien in Kuba nur eine einzige Mahlzeit am Tag leisten. Sie wissen ganz genau, was es heißt, eine Mahlzeit zu verschenken. Alain Montano baut darauf seine weiteren Ausführungen auf. Am Schluss der Speisung der Fünftausend bleiben zwölf Körbe übrig. Ein Korb für jeden Jünger. Jetzt können die Jünger jeweils einen Korb mitnehmen – und weiteren Menschen in Not helfen.

Die in den Bibelkörben enthaltenen Familienbibeln sind wie die anderen Bibelausgaben ein großer Segen für die Menschen in Kuba. Damaris R. Miranda braucht Kinderbibeln für siebzig Kinder in Artemisa.

Foto: Hans J. Sagrusten

Die Bibelgesellschaft möchte in Anlehnung an die biblische Geschichte von der Speisung der Fünftausend Körbe mit Bibeln zu den Familien bringen. Der erste Kontakt zu den Familien entsteht oft durch ein Kind, das anfängt, in die Kirche zu gehen. Später kommt die ganze Familie mit. Dann haben die Kirchen und Gemeinden die Möglichkeit, der Familie einen Korb gefüllt mit verschiedenen jeweils altersgerechten Bibelausgaben zu schenken. Dieses Geschenk hilft den Familien, geistlich zu wachsen und sich weiter in die Gemeinde zu integrieren. In einem Haushalt leben oft mehrere Generationen zusammen. Deshalb beinhaltet ein Korb zumeist drei bis fünf Bibelausgaben, je nach Familiensituation eine Bibelausgabe für Erwachsene, eine illustrierte Familienbibel, eine Jugendbibel, ein Bilderbuch mit biblischen Geschichten für Kinder, manchmal auch eine Studienbibel oder eine Bibel in Großdruck für ältere Personen. Die Gemeinden entscheiden, welche Familien einen Bibelkorb bekommen sollen. Oft sind es Familien, die in engeren Kontakt mit der Gemeinde kommen könnten oder Familien, die einen neuen Hauskreis oder sogar eine kleine Hausgemeinde starten könnten.

BIBELN FÜR KINDER UND JUNGE MENSCHEN IN DEN GEMEINDEN

Damaris Reyes Miranda ist dankbar für die Bibelkörbe. Seit einigen Jahren leitet sie die Kinder- und Jugendarbeit in ihrer Gemeinde in Artemisa. Sie besucht die Gemeinde schon seit ihrer Kindheit. Die Gemeinde hat siebzig Mitglieder und hat jetzt zwei weitere Gemeinden gegründet.

Damaris Reyes Miranda erzählt: „Ich freue mich darauf, die Bibeln in der Sommer-Bibelschule der Gemeinde einzusetzen, die von siebzig Kindern besucht wird. Bis jetzt hatte ich keine Bibeln für die Kinder. Die Mütter und die Kinder haben mich schon oft um Bibeln gebeten. Diese Kinder kommen nicht aus unserer Gemeinde, sondern aus oft schwierigen Familienverhältnissen. Sie haben nicht selten bereits Gewalt, Missbrauch und große Armut erlebt.“

In der Sommer-Bibelschule erzählt Damaris Reyes Miranda den Kindern die biblischen Geschichten. Dabei betont sie die biblischen Werte wie Freundschaft oder

>>

”

DIESEN BIBELKORB WERDE ICH EINER FAMILIE SCHENKEN, DIE ICH GUT KENNE UND DIE DAS WORT GOTTES SEHR BRAUCHT.

DAILIS COBAS MATOS

Am 26. September 2023 wurde in Havanna die Kubanische Bibelgesellschaft gegründet. Diese arbeitet mit allen Kirchen des Landes – in Kuba gibt es mehr als 60 verschiedene Konfessionen – zusammen. Statistiken zufolge besucht einer von fünf Kubanern bzw. Kubanerinnen wöchentlich einen Gottesdienst. Das rasante Gemeindegewachstum betrifft alle Konfessionen. Gottesdienste mit mehreren hundert Besuchern sind keine Seltenheit. Weil in den traditionellen Kirchen kaum mehr Platz ist, haben sich zahlreiche Hausgemeinden gebildet. Vielen Kirchen fehlt es an Bibeln und auch an Geistlichen.

Bereits die Vorgängerin der Kubanischen Bibelgesellschaft, die Anfang der 1980er-Jahre gegründete „Bibelkommission“, arbeitete eng mit dem Weltbund der Bibelgesellschaften (UBS) zusammen und konnte Bibeln aus dem Ausland einführen.

Während es im Land eine große Offenheit für den christlichen Glauben gibt, sind die Lebensumstände für die meisten Menschen schwierig. Neben den Folgen der Pandemie, als die Touristen ausblieben, ist vor allem die hohe Inflation spürbar. Ein halbes Kilo Bohnen kostet etwa ein Fünftel eines Monatseinkommens.

In der Hoffnung auf ein besseres Leben verlassen vor allem jüngere Männer Kuba, um in den USA oder anderen Ländern Arbeit zu suchen, damit sie ihre in Kuba zurückgelassenen Familien unterstützen können. Viele Familien suchen den Kontakt zu den Kirchen, wo sie durch die Botschaft der Bibel Hoffnung bekommen. Die Bibelgesellschaft unterstützt die wachsenden Kirchen mit Bibeln.



Ana Gabriela (links vorne) freut sich ebenso wie ihre Freundinnen über das Buch mit biblischen Geschichten, die Werte vermitteln.

wie man gut miteinander auskommen kann. Die Kinder sollen lernen, sich in der Gesellschaft zurechtzufinden. Diese Kinder mögen vor allem das Gleichnis vom verlorenen Sohn und die Erzählung davon, wie Jesus die zehn Aussätzigen geheilt hat.

Bei einem weiteren Gemeindebesuch bekommt die neunjährige Ana Gabriela Rodriguez ein Buch mit dem Titel „Valores y hábitos“. In diesem Buch sind biblische Geschichten von Personen enthalten, die Werte undhaltungen vermitteln sollen. So finden sich darin biblische Geschichten zu Themen wie Liebe, Dankbarkeit, Ausdauer oder Gerechtigkeit. Ana Gabriela freut sich sehr darüber und möchte gleich darin lesen, denn es ist ihr erstes Buch mit biblischen Geschichten. Gehört hat sie die Geschichten natürlich schon: „Ich mag die Geschichte über Josef“, erzählt sie.

Ehrenamtliche in den Gemeinden stellen die Bibelkörbe individuell für jede Familie zusammen.



AUF EINEN BLICK

- Einwohner: **ca. 11,2 Mio.**
- Amtssprache: **Spanisch**
- Religionen:
Christen: 58,7%
Konfessionslose: 23,2%
Indigene Religionen: 17,6%
Andere: 0,5%

MITTEN IN HAVANNA

Erst vor sechs Jahren ist Dailis Cobas Matos zum Glauben gekommen. In ihrer Kindheit spielte das Christentum keine Rolle. Aber sie träumte einige Male von der Bibel, ohne damals zu verstehen, was das bedeuten soll. Jetzt bringt sie mit den Bibelkörben von der Bibelgesellschaft das Wort Gottes zu Menschen in Havanna.

In einer Kirche in der Altstadt von Havanna nimmt Dailis Cobas Matos zusammen mit fünfzig anderen Gemeindeleiterinnen und -leitern an einer Informationsveranstaltung zu diesem Projekt der Bibelgesellschaft teil. Gemeinsam mit zwei anderen Frauen von ihrer Kirche, Lilian Hurtado Morejón und Damaris Linares Mazorra, teilt sie dann die Bibelkörbe an Familien in Havanna aus. Oft entsteht im Umfeld dieser Familien daraufhin ein Hauskreis. Die drei Frauen kommen mit vielen Menschen in Kontakt. Leider haben sie nicht genug Bibeln für alle. Als sie von dem Projekt der Bibelkörbe erfuhren, sahen sie die Gesichter der Menschen vor ihrem inneren Auge, die gerne eine Bibel hätten. Sie werden noch viele Bibeln in ihrem Dienst brauchen.

Dailis Cobas Matos hält einen Korb in der Hand: „Diesen Bibelkorb werde ich einer Familie schenken, die ich gut kenne und die das Wort Gottes sehr braucht.“



Damaris, Lilian und Dailis verteilen Bibelkörbe an Familien in Havanna.

FÜR DAS GANZE LEBEN

Ricardo Cordovi Perez ist heute 70 Jahre alt und wirkt als Pastor in Havanna. Als er zwölf Jahre alt war, hatten sich seine Eltern getrennt und ihn auf der Straße ausgesetzt. Er schlief auf der Straße und lebte tagelang ohne Essen. Seine Kindheit war sehr hart. Im Alter von 44 Jahren bekam er seine erste Bibel und fand zum Glauben. Sechs Jahre später wurde er Pastor. Auch seine Lieblingsgeschichte in der Bibel ist die Josefsgeschichte, weil sie ihn an seine eigene Kindheit erinnert. Nur Gott war damals bei ihm und hat ihm geholfen.

Heute hilft Ricardo Cordovi Perez Kindern, die – wie er damals – in schwierigen Situationen sind. Die Kinder wachsen in gefährlichen Gegenden auf und sind oft mit Gewalt, Drogen und anderen Problemen konfrontiert. Es gibt niemanden, der ihnen hilft. Für viele Kinder ist die Kirche der einzige Zufluchtsort. Dort erhalten sie auch praktische Hilfe.

Die Bibelausgaben von der Bibelgesellschaft werden schon dringend gebraucht. Oft gibt es zu wenig Kinderbibeln für die vielen Kinder. Deshalb muss Pastor Ricardo Cordovi Perez manchmal eine Kinderbibelausgabe „zerteilen“. Dann bekommt jedes Kind jeweils eine Geschichte daraus. Für die Kinder ist eine Kinderbibel ein besonderes Geschenk, die sie oft ihr ganzes Leben lang behalten. Auch wenn sie einmal nicht mehr in der Kirche dabei sein sollten. 📖

Katharina Wallner

Quellen: Norwegische, Schwedische und Deutsche Bibelgesellschaft / UBS

SPENDEN & HELFEN

MIT € 27,-

beteiligen Sie sich an den Kosten für Bibelkörbe, indem sie fünf einfache Bibelausgaben bzw. Kinderbibeln finanzieren.

MIT € 48,-

finanzieren Sie einen Bibelkorb für eine Familie in Kuba, der mit verschiedenen altersgerechten Bibelausgaben gefüllt ist.

MIT € 240,-

ermöglichen Sie es, dass fünf Familien in Kuba einen gefüllten Bibelkorb und damit Zugang zur biblischen Botschaft erhalten.

HIER DIREKT
ONLINE SPENDEN!

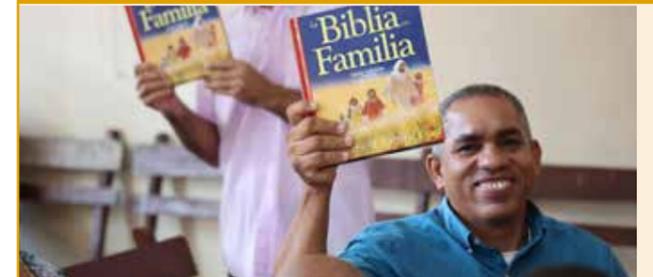


SPENDENKONTO

Österreichische Bibelgesellschaft
Raiba Wien – Niederösterreich
IBAN: AT39 3200 0000 0747 5171
BIC: RNLNAT33



Zahlen mit Code



Jugendpastor Eliecer Santos Sánchez ist begeistert vom Angebot der Bibelkörbe.
Fotos (4): Hans J. Sagrusten

WACHSENDEN KIRCHEN FEHLT ES AN BIBELN!

Wenn ein Karton mit 30 Eiern einen halben Monatslohn kostet, ist an den Kauf einer Bibel nicht zu denken. Immer mehr Menschen in den rasant wachsenden Kirchen Kubas haben den Wunsch nach einer Bibel. Die Kubanische Bibelgesellschaft unterstützt die Kirchen mit dem Projekt „Bibelkörbe für Familien“. Jugendpastor Eliecer Santos Sánchez ist dankbar für das Projekt: „Ich werde diese Bibeln jungen Menschen in unserer Gemeinde geben. Die jungen Menschen haben die Kraft, mit ihren Gaben etwas Gutes für Gott zu bewirken.“

Helfen Sie mit, Körbe mit Bibeln in Kuba zu füllen! 📖



VIDEO: Wie die Bibelkörbe darauf warten, gefüllt zu werden! www.bibelgesellschaft.at/kuba



WEISHEIT VON GOTTES WORT

ICH SCHÄME MICH NICHT FÜR DIE RETTENDE BOTSCHAFT. DENN SIE IST EINE KRAFT GOTTES, DIE ALLE BEFREIT, DIE DARAUF VERTRAUEN; ZUERST DIE JUDEN, ABER AUCH ALLE ANDEREN MENSCHEN.

RÖM 1,16 (HOFFNUNG FÜR ALLE)

Werbespots sprechen die emotionale Seite des Menschen an. „Kaufe dieses Produkt – es löst dein Problem!“ Wenn man solche Werbespots sieht, will man alles – auch das, was man gar nicht braucht. Und es ist kein Geheimnis: die Dinge halten meistens nicht, was sie versprechen. Sie sind schwer zu benutzen. Es tut weh, das zuzugeben, aber meistens, wenn man sie erhält, hätte man auch ohne sie leben können. Ganz anders ist es bei der Bibel, dem Wort Gottes – es hält, was es verspricht und schafft echte Lebensqualität! Es ist mehr als ein Buch!

Es gibt verschiedene Begriffe für die Bibel, die sie selbst verwendet: der erste ist „graphe/graph“, dieser bedeutet eine Schrift, etwas Geschriebenes, die Heilige Schrift. Jesus verwendet dieses Wort in Matthäus 22,29 (HFA): „Ihr irrt, denn ihr versteht die Schrift nicht und auch nicht die Kraft Gottes.“ Ein weiterer Begriff ist „logos“, das von einer lebendigen Stimme ausgesprochen wird, ein Wort – die Aussprüche Gottes. Dieser Begriff bezeichnet bei Johannes das wesentliche Wort Gottes, das menschengewordene Wort in Jesus Christus, die persönliche Weisheit und Macht in der Einheit Gottes. „Am Anfang war das Wort. Das Wort war bei Gott, und das



Mit Begeisterung und Erwartung an den Schatz herangehen, den die Bibel bereithält. Foto: istock

Wort war Gott selbst.“ (Joh 1,1; HFA) Das dritte Wort ist „rhema“. Es bezeichnet das, was von der lebendigen Stimme gesprochen wird oder wurde, etwas Gesprochenes, das eine bestimmte Bedeutung hat.

PERSÖNLICH BEWEGT

Persönlich erlebte ich vor 50 Jahren dieses „rhema“ in Aktion. Als Hippie und Drogensüchtiger in Wien las ich zum ersten Mal in der Bibel, als mir ein Markus-evangelium auf der Kärntnerstraße ausgeteilt wurde. Es bewegte mein Herz und bewirkte, dass ich kurze Zeit später begann, im Neuen Testament zu lesen. Dabei stieß ich auf Johannes 14,6 (HFA): „Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit, und ich bin das Leben! Ohne mich kann niemand zum Vater kommen.“ War das die Antwort auf meine Suche nach dem Sinn des Lebens? Kurze Zeit später war ich in einer existenzbedrohenden Situation und erinnerte mich an das gelesene Wort Gottes. Ich rief den Namen des Herrn Jesus an und erlebte eine augenblickliche Befreiung, so wie es die Bibel in Apostelgeschichte 2,21 (HFA) sagt: „Wer dann den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.“ Auch von den verheerenden Folgen des Drogenkonsums und einer Überdosis wurde ich

durch das Hören und Lesen des Wortes Gottes geheilt. „Er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, dass sie nicht starben“. (Ps 107,20; L) Somit erwies sich die Bibel für mich als „mehr als ein Buch“!

GOTTES WEISHEIT WIRKT

Wenn wir uns entscheiden, ein Leben zu führen, das von Gottes Weisheit geleitet wird, kommen wir vom guten Leben zum besseren Leben. Ich möchte hier einen Schnappschuss davon geben, was Gott verspricht, dass sein Wort im Leben eines Menschen bewirken wird. Die Weisheit in Gottes Wort wird unseren Glauben stärken. Der Apostel Paulus sagt in Apostelgeschichte 20,32 (HFA): „Und nun vertraue ich euch Gottes Schutz an und der Botschaft von seiner Gnade. Sie allein hat die Macht, euch im Glauben wachsen zu lassen und euch das Erbe zu geben, das Gott denen zugesagt hat, die zu ihm gehören.“

Die Weisheit in Gottes Wort wird unsere Entscheidungen leiten. Gott verspricht, uns durch sein Wort zu führen. „Dein Wort ist wie ein Licht in der Nacht, das meinen Weg erleuchtet.“ (Ps 119,105; HFA) Ich liebe dieses Bild. Gottes Wort ist wie eine Leuchte für unsere Füße und ein

Licht für unseren Weg. Wann brauchen wir ein Licht? In der Dunkelheit. Niemand ist in der Dunkelheit cool. Man kann nicht cool im Dunkeln gehen. Da braucht man ein Licht.

Die Weisheit in Gottes Wort wird unser Leben verbessern. Es bringt uns auf die nächste Ebene und wird uns eine neue Lebensfülle schenken. „Sag dir die Gebote immer wieder auf! Denke Tag und Nacht über sie nach, damit du dein Leben ganz nach ihnen ausrichtest. Dann wird dir alles gelingen, was du dir vornimmst.“ (Jos 1,8; HFA) Die Weisheit in Gottes Wort wird dein Herz verändern. Das ist gewaltig – wenn nämlich dein Herz verändert wird, ist auch dein Leben verändert. „Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.“ (Spr 4,23; L) Jetzt möchte ich etwas persönlich werden. Oft ist der Grund, warum wir diese wunderbaren Auswirkungen des Wortes Gottes nicht erleben, sehr einfach. Wir haben zwar eine, oder sogar mehrere Bibeln, aber sie stehen im Bücherregal und wir lesen nicht darin. Manchmal sind wir in unserem christlichen Land einfach so daran gewöhnt, von den Wahrheiten der Bibel zu hören, dass wir dagegen abgestumpft sind. Deshalb brauchen wir wieder neu diese Sicht der Weisheit aus der Bibel, dem Wort Gottes, die wir bekommen, wenn wir wieder mit Begeisterung und Erwartung an diesen Schatz herangehen. Dann kann der Heilige Geist uns wieder das Wort Gottes öffnen – und dessen Weisheit wird nicht spurlos an unserem Leben vorbeigehen! Nimm die Bibel wieder zur Hand und lass dich von der Weisheit des Wortes Gottes überraschen! 🙏



Foto: privat

Gerhard Kisslinger war viele Jahre Pastor des JesusZentrum/VCC Wien. Er vertritt die Freie Christengemeinde – Pfingstgemeinde in der Vollversammlung der Bibelgesellschaft.



Zainer-Bibel von 1475, Initiale „I“, Schöpfung

DEUTSCHE BIBELN VOR UND NACH MARTIN LUTHER

Bereits vor Martin Luther gab es viele deutschsprachige Bibelausgaben und zu seinen Lebzeiten entstanden weitere – auch von seinen Gegnern. Bis heute wird die Bibel immer wieder neu übersetzt, der sich verändernden Sprache und den Lesegewohnheiten angepasst, wie zuletzt die BasisBibel von 2021.

ERSTE DEUTSCHE BIBELN

Die Geschichte der deutschen Bibelübersetzung begann vor rund 1.600 Jahren, als Teile der Bibel von Bischof Wulfila in die germanische Sprache Gotisch übertragen wurden. Um 870 n. Chr. legte der Mönch und Theologe Otfrid von Weißenburg Evangelientexte in Südrheinfränkisch vor. Er begründete seine Übersetzung damit, dass

Gott „in jeder Zunge“ gepriesen werden wolle und verwendete dafür als einer der Ersten überhaupt den Begriff „Deutsche Sprache“. Von großer Bedeutung waren die Wenzels-Bibel um 1390 mit einem Teil des Alten und die Ottheinrich-Bibel um 1430 mit dem Neuen Testament. Beide werden in Sonderausgaben bis heute immer wieder als Faksimile gedruckt. Da Karl der Große im Jahre 789 Latein als Sprache der Bibel festgelegt hatte, bildeten Abschriften in deutscher Sprache in dieser Zeit eine Ausnahme.

Das änderte sich nach der Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg um 1450. 1466 entstand in Straßburg bei Johannes Mentelin der erste vollständige deutsche Bibeldruck. Bis 1522 erschienen 17 weitere deutschsprachige Bibeln, beispielsweise in Augsburg, Nürnberg, Köln und Lübeck, in der oberdeutschen und niederdeutschen Sprache. Seit der Zainer-Bibel von 1475 enthielten die Ausgaben Holzschnitte, die die Illustration der Bibel prägten und die Mode, die Architektur, die Waffen, aber auch kirchenkritische Einstellungen dieser Zeit spiegelten. Verstehbar waren diese Bibeln jedoch kaum, denn ihre Übersetzung übertrug den Text der lateinischen Vulgata Wort für Wort ins Deutsche und bediente sich darüber hinaus einer veralteten Sprache.

VERSTÄNDLICHKEIT UND ÄSTHETIK

Ganz anders bei Martin Luther. Zwischen Dezember 1521 und März 1522 übersetzte er auf der Wartburg das Neue Testament. Als Arbeitsgrundlage diente ihm dafür das griechische Neue Testament des Erasmus von Rotterdam, 1516 erstmals in Basel aufgelegt. Luthers Übersetzung sollte wortgetreu und sinngemäß sein, aber auch



Die für den böhmischen und deutschen König Wenzel IV. um 1390–1400 angelegte Wenzels-Bibel ist eine der bedeutendsten Handschriften, die heute in der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien aufbewahrt wird. Foto: ONB <https://edition.onb.ac.at/wenzelsbibel>

paraphrasierend, wenn es erforderlich war. 1529 legte Luther im Sendbrief vom Dolmetschen dar, dass er sich an der Sprache der Männer, Frauen und Kinder orientiere, ihnen also „aufs Maul“ schaue. Außerdem war ihm eine Sprachästhetik wichtig, die teils auch ein rhythmisches Rezitieren möglich machte.

Luther fügte dem Bibeltext auch eigene Vorreden hinzu. Dies wirkte als Affront gegen die Vulgata, deren Vorworte bis dahin in deutschen Bibeln zu finden gewesen waren. Hier macht Luther deutlich, dass für ihn das gesamte Neue Testament das Evangelium sei. Eine weitere Besonderheit waren Luthers Randglossen. Gerne kommentierte er darin Bibeltexte, die ihm als Hinweis auf seine Rechtfertigungslehre dienten. Auch nutzte er die Gelegenheit, um hier gegen seine Kontrahenten zu wettern. Auffällig sind die großen Holzschnittinitialen sowie 21 ganzseitige Holzschnitte zur Offenbarung aus Cranachs Werkstatt. Luthers Kritik am Papsttum wurde durch die Darstellung des bösen Tieres sowie der Hure Babylon mit der dreifachen Papstkrone, der Tiara, sichtbar gemacht.

Während der Reformationszeit entstand eine Fülle von deutschen Bibelausgaben. Bevor 1534 Luthers vollständige Bibel erschien, waren schon einige andere Ausgaben veröffentlicht worden: 1529 die Wormser Bibel als erste vollständige reformatorische Bibel überhaupt, mit raubkopierten Texten von Luther und Zwingli, außerdem 1531 die Zürcher Bibel von Huldrych Zwingli. Daneben waren 1527 eine täuferische Prophetenübersetzung sowie katholische deutsche Gegenbibeln entstanden: das Neue Testament von Hieronymus Emser anno 1527, die 1534 in Mainz erschienene Diätenberger Bibel und 1537 eine Übersetzung von Luthers großem Widersacher Johannes Eck.

DIE BIBEL ALS VOLKSBUCH

In den Jahrhunderten danach wurden Bibeln mit V erzählung und Kommentaren wie die Neustadter Bibel von 1588 sowie illustrierte Bibeln jeweils aktueller Künstler wie Matthäus Merian herausgegeben. Allerdings sollte es noch rund 200 Jahre dauern, bis die Bibel weite Verbreitung fand. Dies gelang erst mit der von Canstein'schen Bibel-Anstalt in Halle, die als erste Bibelgesellschaft der



LESETIPP

Michael Landgraf,
Deutsche Bibeln vor und
nach Martin Luther

160 Seiten, Hardcover
Best.-Nr. 6101; € 20,50
shop/bibelgesellschaft.at



Welt gilt. Ab 1712 stellte sie die Bibel so preiswert her, dass die Heilige Schrift zum Volksbuch wurde.

Daneben entstanden immer auch besondere Bibelausgaben: niederschwellige Exemplare mit Bildern für Kinder und Ungebildete, urtextnahe Neuübersetzungen für Pietisten, moralschwangere Übertragungen der Aufklärer sowie eine lange Tradition jüdischer deutscher Bibeln.

Heute sind rund 35 deutsche Bibelübersetzungen verfügbar. Teils sind sie urtextnah wie die Elberfelder, verständnisorientiert wie die Gute Nachricht, oder sie gehen wie die katholische Einheitsübersetzung einen Mittelweg. Vorbild für alle aber ist Luthers revolutionäre Übersetzungsleistung vor 500 Jahren, die bis heute als einzigartig gilt. 📖



Foto: privat

Michael Landgraf leitet das Religionspädagogische Zentrum in Neustadt an der Weinstraße und ist Bibelbeauftragter der Pfälzischen Landeskirche.



Eine Jugendgruppe einer Gemeinde in Riga hat von der Lettischen Bibelgesellschaft Bibelausgaben in modernem Lettisch erhalten.

Foto: Dag Smemo

„GOTTES WORT FEIERN“:

BIBELSONNTAG AM 20.10.2024!

Am dritten Sonntag im Oktober (20.10.2024) steht alles im Zeichen der Bibel: Welche Bedeutung hat die Bibel für Menschen – hier und in aller Welt? In wie viele Sprachen ist sie bereits übersetzt? Was sind Herausforderungen für die Verbreitung der Bibel?

Mit dem Bibelsonntag, an dem in allen evang. Gemeinden A.B. eine Kollekte für Projekte der Bibelgesellschaft gesammelt wird, feiern wir Erreichtes und machen auf zukünftige Aufgaben aufmerksam. Als Bibelgesellschaft wollen wir die Bibel für alle Menschen erschließen und Menschen für die Bibel gewinnen – hier und überall auf der Welt.

SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN:

Feiern Sie in Ihrer Gemeinde den Bibelsonntag – ob am 20.10.2024 oder an einem anderen Sonntag! Wir stellen Ihnen dafür Folgendes bereit: Bausteine für den Gottesdienst, Ideen für den Kindergottesdienst, Gebete, Anregungen für Gesprächsrunden, Seniorenkreise und Jugendgruppen und natürlich Projekt-Informationen und Mitmach-Ideen. Mit einem Kuchenbuffet mit freiwilligen Spenden nach dem Gottesdienst können Sie beispielsweise unsere Projekte zusätzlich unterstützen. Machen Sie mit, machen Sie auf unsere Arbeit aufmerksam, fördern Sie die weltweite Bibelverbreitung und helfen Sie mit, dass viele Menschen neugierig werden auf die Bibel und ihre Botschaft. 📖

Nora Matern

HIER GIBT ES DIE KOSTENLOSEN MATERIALIEN
ZUM DOWNLOAD (AB ENDE SEPTEMBER):
WWW.BIBELGESELLSCHAFT.AT/BIBELSONNTAG

DIE BIBEL AKTUELL BAUT BRÜCKEN NACH GEORGIEN

„Es war ein glücklicher Zufall, dass kurz vor meiner schon lange für den Juni geplanten Reise nach Georgien die letzte Ausgabe von *die Bibel aktuell* mit dem Schwerpunkt Georgien erschienen ist. Dr. Jutta Henner stellte freundlicherweise den Kontakt zur Georgischen Bibelgesellschaft her, und so wurde ich bereits einen Tag nach meiner Ankunft in Tbilisi (Tiflis) von ihrem Leiter, Avtandil Guruli, freundlich empfangen. Wir sprachen über den Erfolg der Übersetzung des Neuen Testaments in modernes Georgisch und über das laufende und umfangreichere Projekt der Übersetzung des Alten Testaments, das in Händen des Bibelwissenschaftlers Bischof Univ.-Prof. Dr. Malkhaz Songulashvili und der Übersetzerin Nano Saralishvili liegt. Dabei müsse es vor allem um eine leicht verständliche Sprache gehen, die möglichst vielen einen Zugang zur Bibel eröffnen sollte. Am folgenden Sonntag konnte ich einen festlichen Pfingstgottesdienst mit Bischof Malkhaz in der Friedenskapelle miterleben. Sie ist ein interreligiöses Vorzeigeprojekt, weil an die bestehende Baptistenkirche ein Synagogen- und ein Moscheeraum angeschlossen sind, sodass unter einem Dach Christentum, Judentum und Islam vereint sind und sich besondere Möglichkeiten des Dialogs ergeben. 📖

Prof. Dr. Alfred Garcia Sobreira-Majer
lehrte Evang. Theologie und
Religionspädagogik sowie Interreligiöses
Lernen an der KPH Wien/Krems.

Alfred Garcia Sobreira-Majer mit Avtandil Guruli im Bibelhaus in Tiflis.

Foto: privat



Eine große Konfirmandengruppe zu Gast im Bibelzentrum.

Foto: Johannes Modeß

VIELE JUNGE BESUCHER IM BIBEL- ZENTRUM!

Im gesamten Jahr 2023 waren 74 Schulklassen und (Jugend-)Gruppen im Bibelzentrum zu Gast, in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 waren es bereits 75 Schulklassen und (Jugend-)Gruppen.

Gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres ist sogar eine erfreuliche Steigerung der Gruppen, die ins Bibelzentrum kamen, von 21% zu verzeichnen. M.B., Religionslehrerin aus Niederösterreich, fasste den Besuch mit ihrer Klasse so zusammen: „...Ich möchte die Gelegenheit nützen, um ein großes Lob auszusprechen! Unser Aufenthalt war sehr interessant gestaltet, didaktisch toll aufbereitet, niemals langweilig, sehr gut organisiert und hat allen Kindern, den begleitenden Eltern, der Kollegin und mir sehr gut gefallen! Ein großes ‚Danke‘ an Sie und Ihr Team! Sobald es mir gelingt, komme ich mit Begeisterung wieder!“

Die umfangreiche, informative und interaktive Dauerausstellung weckt Neugier auf die Bibel und gibt

Informationen über Entstehung, Geschichte und Verbreitung der Bibel. Der Eintrag einer Schülerin im Gästebuch spiegelt die positiven Eindrücke wider: „Erwartungen übertroffen – habe nicht gedacht, dass eine Führung im Bibelzentrum so interessant sein kann.“ Für das Schuljahr 2024/25 gibt es bereits erste Anmeldungen! 📖

Jutta Henner



TIPP:
Samstag, 5. Oktober 2024,
18.00 – 24.00 Uhr: Lange Nacht
der Museen – auch im Bibelzentrum!
Programm und Infos: www.bibelzentrum.at/veranstaltungen

AUF EINEN BLICK

Basisprogramm

(Ein altersgerechter ganzheitlicher Zugang zur Bibel, ihrer Entstehung, Geschichte und weltweiten Verbreitung)

Ab 3. Klasse Volksschule
Kosten: € 3,-/Person;
Dauer: ca. 1 Stunde

Zusatzmodule

- Schreibwerkstatt (*Schreiben auf Papyrus und Pergament*)
- Druckwerkstatt (*Drucken einer Bibel-seite auf einer originalgetreue nachgebauten Gutenberg-Druckerpresse*)

Kosten: jeweils € 2,-/Person;
Dauer: je ca. ½ Stunde

Kinderbibel-Workshop

(Empfehlenswerte Kinderbibeln, Bibel lesen mit Kindern)

Für BAfEPs, Studierende, Mitarbeitende in Kinder- und Jugendarbeit, Oberstufe

Kosten: € 4,-/Person;
Dauer: ca. 2 Stunden

Digitale Führungen sind ebenfalls weiterhin buchbar.

Infos und Buchungsanfragen:

www.bibelzentrum.at/fuehrungen
(Termine nach Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten)

Besuchergruppen, Schulklassen und Gemeindegruppen – natürlich auch Erwachsenengruppen – sind im Bibelzentrum herzlich willkommen!



NEUES

von den Bibelgesellschaften aus über 200 Ländern.

ARMENIEN

In diesem Jahr war die Nachfrage nach den seit vielen Jahren beliebten ökumenischen Bibel-Sommerlagern für junge Menschen sehr groß. In diesen von der Armenischen Bibelgesellschaft organisierten Sommerlagern haben die jungen Menschen die Bibel gelesen, gemeinsam gebetet, Gespräche mit Geistlichen aus den verschiedenen Konfessionen geführt, Ausflüge unternommen und an vielen weiteren Aktivitäten teilgenommen.

Die Teilnehmenden waren im Alter von zehn bis 17 Jahren und kamen aus den verschiedenen Kirchen Armeniens wie der Armenisch-Apostolischen Kirche, der Armenisch-Katholischen Kirche, der evangelischen Kirche und den Freikirchen. Außerdem waren junge Menschen aus ethnischen Minderheiten Armeniens, wie etwa Assyrer und Griechen, dabei. Heuer haben auch zahlreiche Kinder teilgenommen, deren Familien aus Bergkarabach vertrieben wurden und die nach Armenien geflüchtet sind. Diese Geflüchteten leiden unter dem Erlebten, haben aber auch auch Probleme bei der Integration in die Gesellschaft.

Pater Husik Smbatyan, der seit dem Frühjahr 2024 die Armenische Bibelgesellschaft leitet, kann Positives berichten: „Bei diesen Sommerlagern erleben die Kinder neue Freude und sie machen neue Bekanntschaften. Schließlich kehren sie gestärkt durch das Wort Gottes in ihre Familien zurück.“

Viele junge Menschen nehmen Jahr für Jahr an den Sommerlagern der Bibelgesellschaft teil. *Foto: Armenische Bibelgesellschaft*



Freude über das Neue Testament in der Sprache ihres Herzens. *Foto: Bibelgesellschaft in Botswana*

BOTSWANA

Das Neue Testament gibt es jetzt erstmals in der Sprache Shekgalagari. Die Sprache musste überhaupt erst weitgehend verschriftlicht werden und die Übersetzer haben großen Wert darauf gelegt, dass die Übersetzung, die auch als Hörbibel sowie digital als App für das Handy verfügbar ist, beim Hören gut verstanden wird.

Die Sprache Shekgalagari wird von 78.000 Personen vom Volk der Bakgalagari gesprochen. Viele Bakgalagari leben in der Wüste Kalahari, die etwa 75% der Landfläche Botswanas einnimmt. Viele Dörfer sind sehr abgelegen und überhaupt nur über unwegsames Gelände erreichbar. Zwischen dem nördlichsten und dem südlichsten Dorf der Bakgalagari liegen 1.400 km. Der Leiter der Bibelgesellschaft in Botswana, Ofentse Maruping, betont: „Unsere Hoffnung für die Sprecher der Sprache Shekgalagari ist, dass sie jetzt einen besseren Zugang zum Wort Gottes haben. Wir sind ermutigt von den bisherigen Rückmeldungen und freuen uns jetzt auf die Verbreitung in den Gebieten, wo Shekgalagari gesprochen wird.“

WELTWEIT

Die Niederländische Bibelgesellschaft hat eine Familienbibel entwickelt, die Familien ermutigt, gemeinsam in der Bibel zu lesen. Diese Bibel wurde bereits in 16 Sprachen übersetzt und findet durch verschiedene Bibelgesellschaften weltweite Verbreitung. Die Familienbibel ist zu einem wichtigen Hilfsmittel geworden, um die Bibel mithilfe von Illustrationen, Aktivitäten, Fragen und Hintergrundinformationen besser zu verstehen. Die Familienbibel gibt es mit Stand 2024 in folgenden Sprachen: Niederländisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Chinesisch (Mandarin), Arabisch, Bengali, Singhalesisch, Tamil, Khmer, Rumänisch, Kreolsprache in Haiti, Chichewa (Malawi), Papiamentu (Aruba), Papiamentu (Curaçao). In den letzten vier Jahren wurden bereits 512.000 Exemplare verteilt und bis Jahresende 2024 sollen es 645.000 Bibeln sein. Wilakshitha Mendis, Projektverantwortlicher bei der Bibelgesellschaft in Sri Lanka, ist begeistert von der Familienbibel: „Die Familienbibel bringt Familien beim Lesen der Bibel zusammen. So können sie gemeinsam geistlich wachsen und Gottes Liebe erfahren. Wir verteilen die Familienbibel an Familien in den Sprachen Singhalesisch, Tamil und Englisch.“

Katharina Wallner
Quelle: UBS

Die Familienbibel bringt in Sri Lanka Familien zusammen.

Foto: Wilakshitha Mendis



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE HILFE!



In „die Bibel aktuell“ 2/2024 haben wir Sie um Ihre Unterstützung für ein Projekt der Georgischen Bibelgesellschaft gebeten: Nach dem großen Erfolg der Übersetzung des Neuen Testaments in modernes Georgisch, das bereits 2018 abgeschlossen war, soll bis 2027 auch das Alte Testament übersetzt werden. Damit sollen alle Menschen in Georgien, insbesondere jüngere, einen Zugang zur Bibel und damit auch Orientierung finden. Ihre Spenden in Höhe von € 4.275,-- konnten wir bereits weiterleiten. Die Georgische Bibelgesellschaft ist sehr dankbar für Ihre Unterstützung und für Ihr Gebet!

Foto: Georgische Bibelgesellschaft

AUSBLICK

DAS ERWARTET SIE IM NÄCHSTEN HEFT:

Schwerpunkt: Mongolei

- Wie die Bibelübersetzung in modernes Mongolisch entsteht
- Nicht nur Bibelübersetzung: Vielfältige Bibelprojekte in der Mongolei
- Eine junge, wachsende Kirche muss sich in Gottes Wort verwurzeln



Foto: Mongolische Bibelgesellschaft

Österreichische Post AG, MZ 02Z032306 M,
Österr. Bibelgesellschaft, Breite Gasse 4-8/1, 1070 Wien, DVR: 0582077
Falls unzustellbar zurück an Absender:

Österreichische Bibelgesellschaft
Breite Gasse 4-8/1, 1070 Wien
T. +43 1 5238240
bibelzentrum@bibelgesellschaft.at

www.bibelgesellschaft.at

 Österreichische Bibelgesellschaft
 @bibelzentrumwien

Planen auch Sie einen Besuch im Bibelzentrum – mit einer Schulklasse oder einer Gruppe im Rahmen eines Ausfluges – oder zu einer Veranstaltung!
MEHR: www.bibelzentrum.at



Foto: G. Donauer/ÖBG



Die Schatzkarte begleitet die Jüngeren bei ihren Entdeckungen im Bibelzentrum.



Die Druckwerkstatt findet Anklang.

Fotos (2): Nora Matern/ÖBG

